Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Abteilung Gymnasium · Referat Geographie
Tel.: 089 2170-2287
E-Mail: ute.bindan@isb.bayern.de

September 2025

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Geographie

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 steht ein bedeutender Schritt bevor: Erstmals wird das Abitur im neunjährigen Gymnasium absolviert. Nach der schrittweisen Einführung des LehrplanPLUS und der Etablierung der Profil- und Leistungsstufe münden die über Jahre aufgebauten Kompetenzen im Fach Geographie nun erstmals in die neue Abiturprüfung.

Die Vorbereitung auf das erste Abitur im G9 ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die einerseits Kenntnis der Prüfungsformate auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, andererseits eine gezielte Abstimmung von Unterrichtsplanung und -gestaltung sowie Begleitung der Schülerinnen und Schüler erfordert.

In dieser besonderen Phase möchten wir Sie mit aktuellen Informationen, Hinweisen zur Abiturvorbereitung sowie Materialien im Lehrplaninformationssystem (LIS) und Unterstützungsangeboten rund um das Fach Geographie, insbesondere auch zur Vorbereitung Ihrer Fachsitzung, versorgen. Denn an der jeweiligen Schule gilt es aus der Fülle von Möglichkeiten ein eigenes Angebot für das Fach Geographie zu gestalten, das Ihr vorhandenes Engagement einbezieht, Besonderheiten vor Ort berücksichtigt und neue Chancen aufgreift.

Ergänzend lohnt auch der Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Die kürzlich veröffentlichte SINUS-Jugendstudie 2024 *„Wie ticken Jugendliche?“*[1] zeigt deutlich, dass die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler stark von globalen und regionalen Krisen geprägt ist – zugleich begegnen viele Jugendliche diesen Herausforderungen mit Optimismus und einer gewissen Alltagszufriedenheit. Genau hier kann der Geographieunterricht ansetzen: durch Informationsangebote, durch Raum für Diskussionen und durch die Vermittlung von Orientierungswissen, das zu einem reflektierten und handlungsfähigen Umgang mit Gegenwarts- und Zukunftsfragen beiträgt.

[1] 1[1] nach: https://www.bpb.de/die-bpb/presse/pressemitteilungen/549425/sinus-jugendstudie-2024-wie-ticken-jugendliche/ (Zugriff am 05.07.2025)

Inhaltsübersicht

1 Abiturprüfung im G9 2
2 Rückblick auf die Abiturprüfung 2025 4
3 Unterstützungsmaterialien im Fach Geographie 4
4 Angebote der Fort- und Weiterbildung 5
5 Wettbewerbe 7
6 Klimaschule Bayern 8
7 P-Seminar-Preis 2026 8
8 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur 9
9 Leseförderung / Sprachliche Bildung 9
10 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026 11
11 Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* 11
12 Informationen durch das ISB 12
13 Ausblick und Dank 12

1 Abiturprüfung im G9

Umsetzung der erreichten Bewertungseinheiten in Notenpunkte

Ab dem Prüfungsjahr 2026 (G9) wird in der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Geographie eine neue Anzahl an Gesamtbewertungseinheiten ausgewiesen sein.

Die Gesamtbewertungseinheiten sind auch weiterhin in Notenpunkte umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kontext des deutschlandweiten Konvergenzprozesses zur Stärkung der Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 06.06.2024). Im Zuge dessen wurden auch die Zuordnungen der Gesamtbewertungseinheiten zu Notenpunkten teilweise neu gestaltet – z. T. mit Auswirkung auf Notengrenzen (z. B.: statt bisheriger Notengrenze bei > 85 % künftig bereits bei ≥ 85 %). Ab 2026 gilt folgende Tabelle, um die von den Schülerinnen und Schülern in der Abiturprüfung erreichte Anzahl an Bewertungseinheiten einheitlich in Notenpunkte umzusetzen:

		Anzahl der mindestens zu erreichenden BE in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl der BE	
mind. zu erreichender Anteil an der Gesamtanzahl der BE in %	**Gesamt-BE Notenpunkte**	**eA 120**	**gA 100**
95	15	114	95
90	14	108	90
85	13	102	85
80	12	96	80

75	11	90	75
70	10	84	70
65	9	78	65
60	8	72	60
55	7	66	55
50	6	60	50
45	5	54	45
40	4	48	40
33	3	40	33
27	2	32	27
20	1	24	20
0	0	0	0

Bitte berücksichtigen Sie diese Modifikation bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Prüfung.

Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link einsehbar:

  https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben

- Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** abrufbar.

  Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule **kommentierte Beispielkolloquien** bereit (https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search; Login mit den eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.

Wir bitten Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

In der Abiturprüfung dürfen nur die jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass diese genehmigten Auflagen möglicherweise in den folgenden Prüfungsjahren aufgrund aktualisierter Nachdrucke der Atlanten geändert bzw.

erweitert werden. Die aktuell zugelassenen Ausgaben der Atlanten finden Sie auf der entsprechenden Seite des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

2 Rückblick auf die Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. auch die Hinweise im Bayerischen Ministerialblatt vom 5. Oktober 2023 zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6.000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils um die 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet und wird an dieser Stelle von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

3 Unterstützungsmaterialien im Fach Geographie

Für das Fach Geographie finden sich im Servicebereich des Lehrplans neue Unterstützungsmaterialien. Neben der Passgenauigkeit zu den Kompetenzerwartungen und Inhalten stehen dabei motivierende Materialien und vielfältige thematische Zugänge im Fokus. Dabei kann jede Lernaufgabe an die individuellen Wünsche der Lehrkraft, die Bedürfnisse der Lerngruppe sowie die technischen und organisatorischen Voraussetzungen, z.B. auch im Hinblick auf die zunehmende 1:1-Ausstattung vor Ort, angepasst werden. Außerdem umfasst jede Aufgabe Lösungshinweise und Erläuterungen für die Lehrkraft, die auf didaktische und pädagogische Überlegungen hinweisen und Variationsmöglichkeiten (z. B. im Hinblick auf grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau in der 12. Jahrgangsstufe) bieten. Die Unterstützungsmaterialien werden auch weiterhin (z. B. für die 13. Jahrgangsstufe) ergänzt.

Beispiele der Jahrgangsstufe 10

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.2	Analyse eines Entwicklungsprojekts in Tansania	Lernaufgabe
10.3	Idealtypische Ausprägung von Klima- und Vegetationszonen in Zentralafrika	Lernaufgabe
10.4	Klima im Wandel	Lernaufgabe
10.5	Oasenwirtschaft im Wandel	Lernaufgabe
10.5	Würzburg und Marrakech: eine virtuelle Stadtexkursion gestalten	mebis-teachSHARE-Kurs
10.7	Chancen und Herausforderungen in südamerikanischen Metropolen	Lernaufgabe

Beispiele der Jahrgangsstufe 11

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
11.2	Einblick in die Globalisierung	Lernaufgabe
11.4	Rohstoffabbau in Russland – Diamantenabbau in Mirny	Lernaufgabe
11.5	Bedeutung Chinas auf dem globalen Rohstoffmarkt	Lernaufgabe
11.6	Vulnerabilität und Bedeutung labiler Ökosysteme am Beispiel des Great Barrier Reef	Lernaufgabe

Beispiele der Jahrgangsstufe 12

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
12.2 gA/eA	Segelrouten anhand atmosphärischer und ozeanischer Prozesse	Lernaufgabe
12.2 gA/eA	Analyse eines Klimainformationssystems	Lernaufgabe
12.3 gA/eA	Landveränderung und Bodendegradation in den Tropen	Lernaufgabe
12.5 gA/eA	Hochwasser: Georisiko, Vulnerabilität und Risikomanagement	mebis-teachSHARE-Kurs
12.7 gA/eA	Möglichkeiten und Grenzen von Risikoforschung am Beispiel Istanbul	Lernaufgabe

4 Angebote der Fort- und Weiterbildung

Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.

Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen

An der ALP Dillingen gibt es regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen im Bereich **Geographie für das Gymnasium.** Akademiereferentin für die Organisationseinheit 1.7 (Geographie, Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen) ist Frau Studiendirektorin Gabi Rost (E-Mail: g.rost@alp.dillingen.de). Der **Newsletter** (ALP-Dillingen-Newsletter-Geographie) informiert Sie regelmäßig über die aktuellen Fortbildungen der ALP Dillingen. Über die entsprechenden Links können Sie sich direkt zu den Lehrgängen anmelden und müssen nicht über FIBS nach den relevanten Fortbildungsangeboten suchen. Die Geographie-Lehrgänge für das aktuelle Halbjahr finden Sie zudem unter: Alp-Geographie.

Beispielhaft sei auf folgende Fortbildungen aus dem Programm der ALP in Dillingen hingewiesen:

A211-5.2.5/25/05038: **Geographie in der 1:1-Ausstattung – Themenbereich „Mensch Umwelt-Beziehungen in den Tropen zwischen Vulnerabilität und Nachhaltigkeit“ (eSession), 13.11.2025, 14.30-15.30 Uhr**
Direktlink zum Lehrgang: Geografie in der 1:1-Ausstattung – Themenbereich „Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Tropen zwischen Vulnerabilität und Nachhaltigkeit“

A211-5.2.5/25/04577: **Einsatz von KI im Geographieunterricht der 7. und 10. Jahrgangsstufe (eSession), 25.11.2025, 16.00-18.00 Uhr**
Direktlink zum Lehrgang: Einsatz von KI im Geographieunterricht der 7. und 10. Jgst.

A211-1.7/25/01093 **Vulkanismus in Bayern, 8.10.-10.10.2025**
Lehrgangsort: GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung (KTB)
Direktlink zum Lehrgang: Vulkanismus in Bayern

A211-1.6.1/25/01559 **Aktuelle Krisenlagen und Konflikte, 10.11.-12.11.2025**
Lehrgangsort: Akademie für Politische Bildung Tutzing
Direktlink zum Lehrgang: Aktuelle Krisenlagen und Konflikte

A211-1.6.1/26/01560 **Chinas Aufstieg zur Großmacht im 20. Jahrhundert, 21.01.-23.01.2026**
Lehrgangsort: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
Direktlink zum Lehrgang: Chinas Aufstieg zur Großmacht im 20. Jahrhundert

Angebote des Pädagogischen Instituts (PI) der Landeshauptstadt München

DGA544 **Mit der POLARSTERN in die Arktis – Berichte von der MOSAiC-Expedition (02.02.2026, 14.00-17.00 Uhr)**
Die internationale MOSAiC-Expedition (2019–2020), angeleitet vom deutschen Alfred-Wegener-Institut (AWI), war eine ganzjährige Arktisexpedition, bei der erstmals ein Forschungseisbrecher die direkte Umgebung des Nordpols auch im Winter und Frühjahr erreichte. Die Referentin, die selbst an Bord war, berichtet von ihren Erfahrungen bzw. den Erkenntnissen über den Klimawandel und erarbeitet mit den Teilnehmenden Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht.
Direktlink zum Angebot: DGA544 – Mit der POLARSTERN in die Arktis – Berichte von der MOSAiC-Expedition

DGA542 **Neues vom Meeresboden – Highlights des EGU-GIFT-Workshops 2025 (05.03.2026)**
Der alljährliche Lehrkräfteworkshop Geosciences Information for Teachers (GIFT) der European Geosciences Union (EGU) in Wien führt Lehrkräfte und Wissenschaftler aus aller Welt zusammen. Das diesjährige Thema war „Exploring the Seafloor“. In dieser Fortbildung werden, angelehnt an das Thema „Exploring the Seafloor“, die neuesten Erkenntnisse zum Meeresboden präsentiert sowie einfache hands-on Aktivitäten für den Unterricht vorgestellt.
Direktlink zum Angebot: DGA542 – Neues vom Meeresboden – Highlights des EGU-GIFT-Workshops 2025

Das Programm des Pädagogischen Instituts wird fortlaufend erweitert. Bleiben Sie im Bildungsprogramm des PI-ZKB unter **#Geographie** auf dem Laufenden (Bildungsprogramm, Suchen (pi-muenchen.de)).

MUSbi – Web-App für museumspädagogische Programme

Mit der Web-App MUSbi (Museum bildet) können Lehrkräfte das passende Angebot für ihre Klassen an außerschulischen Lernorten finden. Suchmöglichkeiten nach Schulart, Jahrgang, Fach und Landkreis sollen diesen Prozess erleichtern.

Der Vorteil dabei: Alle Angebote werden von teilabgeordneten Lehrkräften überprüft, wodurch sichergestellt wird, dass pädagogische Methoden und Materialien in enger Abstimmung mit den bayerischen Lehrplänen zum Einsatz kommen. Bisher wird MUSbi in den Bezirken Unterfranken, Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern angeboten.

5 Wettbewerbe

Wettbewerbe eignen sich in unserem Fach hervorragend dazu, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich mit geographischen Phänomenen eingehend auseinanderzusetzen, sie zu begeistern und zu fördern. Auch im vergangenen Schuljahr haben zahlreiche Lehrkräfte ihre Lernenden mit großem Engagement bei der Teilnahme unterstützt. Dafür – ebenso wie für die tatkräftige Mitwirkung aller an der Durchführung Beteiligten – danken wir herzlich. Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel als Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 inkl. Anlagen 1 und 2 wieder.

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des **BundesUmweltWettbewerbs**. Dieser projektorientierte Wettbewerb wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum möglicher Themen ist breit: wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte. Weitere Informationen: www.bundesumweltwettbewerb.de

Der Verband Deutscher Schulgeographie (VDSG) organisiert jährlich den **Geographie-wettbewerb Diercke WISSEN**, in Kooperation mit dem Westermann-Verlag. Dieser Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10. Geographielehrkräfte werden dazu ermutigt, ihre Klassen für die Teilnahme an diesem überregionalen Wettbewerb anzumelden. Weitere Informationen finden Sie hier: https://diercke.de/wissen.

Bei **Jugend forscht** meldeten sich 2025 in Bayern 1.424 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 848 selbst gewählten Projekten in sieben Fachgebieten, u. a. im Gebiet Geo- und Raumwissenschaften, an. Motivieren auch Sie in diesem Schuljahr Ihre Schülerinnen und Schüler unter dem aktuellen Motto „Maximale Perspektive“ für die Teilnahme am Wettbewerb. Bis spätestens 30.11.2025 muss die Jugend-forscht-Arbeit mit einer Kurzfassung angemeldet sein. Zur Einreichung der schriftlichen Arbeit werden die Jugendlichen im Januar aufgefordert. Weitere Informationen unter www.jugend-forscht.de bzw. www.jugend-forscht-bayern.de.

Der Wettbewerb **Jugend präsentiert** bietet Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, ihr naturwissenschaftliches Talent unter Beweis zu stellen. Mit fünfminütigen Präsentationen zu MINT-Themen beim Schulwettbewerb oder per Videoeinreichung können sich die Jugendlichen zunächst für das Landesfinale und dort dann für das jährlich im September stattfindende, große Bundesfinale in Berlin qualifizieren. Auf dem Weg dahin erhalten die Teilnehmenden in Präsentationsakademien neben professionellen Trainings und Einblicken in die Naturwissenschaften viele Möglichkeiten, sich untereinander zu vernetzen. Die Anmeldung zum Schulwettbewerb läuft bis zum 15. November 2025. Weitere Informationen unter https://jugend-praesentiert.de/.

Der Dachverband der Geowissenschaften e.V. (DVGeo) organisiert seit 2023 die **Olympiade der Geowissenschaften**, einen bundesweiten Wettbewerb, der auf Schulwissen aus der Geographie sowie aus Chemie, Physik und Biologie aufbaut und tiefere Einblicke in die Geowissenschaften vermittelt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von der 9. bis einschließlich 12.Jahrgangsstufe. In der ersten Auswahlrunde der Olympiade nehmen die Teilnehmenden an einem Online-Test am 12. oder 13. November 2025 teil. Die Fragen kommen aus der Geologie, Mineralogie, Geophysik, Paläontologie und Hydrologie, die besten Schülerinnen und Schüler werden zu einer 2. Runde im jeweiligen Bundesland eingeladen. Anmeldung erfolgt durch die Lehrkraft per E-Mail an info@dvgeo.org, ausführliche Informationen, Testaufgaben sowie Materialien zu den Geowissenschaften finden sich unter www.geowissenschaften-unterrichtsmaterial.de.

6 Klimaschule Bayern

Das Programm **Klimaschule Bayern** ist ein für alle Schularten geeigneter, ganzheitlicher Schulentwicklungsansatz für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit an Schulen (Whole School Approach). Es bietet eine klare Struktur und umfangreiche Unterstützungs- und Begleitmaterialien, um langfristige Schulentwicklungsziele in diesen Bereichen erreichen zu können. Lernen auch Sie das Programm kennen und werden so mit Ihrer Schule Teil der Lösung. Handeln wir gemeinsam. Jetzt.

Weiterführende Informationen finden Sie hier: https://www.klimaschule.bayern.de/

7 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

8 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

9 Leseförderung / Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal #lesen.bayern (www.lesen.bayern.de):

- Bücher im Fachunterricht

  Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? *#lesen.bayern* bietet zu fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen Buchtipps, unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die thematischen Buchempfehlungslisten; z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.

- Unterrichtsideen to go von #lesen.bayern

  Das bewährte Format der Unterrichtsidee to go liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/2026 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.

- Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten

  Die Methodenkarten von *#lesen.bayern* sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h. auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Neu entstanden sind unter anderem Methodenkarten zur Online-Recherche oder zur Methode des „Lauten Denkens“.

- Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote

  Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „BiSS und #lesen.bayern“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal *#lesen.bayern*, Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den #lesen.bayern-Newsletter abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und Aufgabenbeispiele. Neu sind zudem die Dialekthäppchen, die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neu entstandene Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über FIBS.

10 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten abgerufen werden.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde.

11 Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft*

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: Zeit für einen Perspektivenwechsel (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter Lehrer in der Wirtschaft (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau

Elisabeth Scheuchenpflug (elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

12 Informationen durch das ISB

Der Newsletter des ISB erscheint viermal pro Jahr und informiert, nach vorheriger optionaler Auswahl, über die für Sie relevanten Themen. Eine Kündigung des Newsletters ist jederzeit möglich.

13 Ausblick und Dank

Besonders freuen wir uns am ISB, dass wir im vergangenen Jahr bereits in vielen konstruktiven Gesprächen mit Fachkolleginnen und -kollegen wertvolle Impulse für die Gestaltung der Oberstufe sammeln konnten. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schulen und ISB möchten wir im kommenden Jahr fortsetzen und vertiefen.

Für Ihr Engagement, Ihre Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Fachunterrichts und Ihre tägliche Arbeit danke ich Ihnen herzlich – und wünsche Ihnen und Ihrer Fachschaft ein gelingendes neues Schuljahr und viel Freude bei der Arbeit mit Ihren Geographieklassen und -kursen!

StDin Ute Bindan